

Xi, Putin und Kim in Peking – Gespräche über engere Zusammenarbeit

Xi Jinping, Wladimir Putin und Kim Jong-un sind am Dienstag erstmals öffentlich zu einem gemeinsamen Gipfeltreffen in Peking zusammengekommen.

Ziel der Gespräche war laut Berichten die Stärkung eines militärisch-politischen Bündnisses.

Es handelt sich um das erste persönliche Treffen dieses Trios, bei dem über eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Energie und Sicherheit beraten wurde – darunter auch über mögliche militärische Kooperationen oder gemeinsame Übungen.

Putin sprach von einem „beispiellos hohen Niveau“ der Beziehungen zu China und Nordkorea und dankte Xi Jinping persönlich für den herzlichen Empfang in der chinesischen Hauptstadt.

Kim Jong-un reiste mit einem gepanzerten Zug an. Seine Teilnahme an der Militärparade gilt laut Reuters als Zeichen der zunehmenden Nähe zwischen Nordkorea, Russland und China.

Quelle: https://blog.kumhofer.at/xi-putin-und-kim-in-peking-gespraeche-ueber-engere-zusammenarbeit/

Im Rahmen der Gespräche wurden auch neue Gaslieferverträge zwischen Russland und China unterzeichnet.

Zudem analysierten die Staatschefs Optionen für eine vertiefte sicherheitspolitische Zusammenarbeit und diskutierten geopolitische Fragen im asiatisch-pazifischen Raum.

Reuters betont, dass eine Stärkung dieser Beziehungen die regionale Balance verändern und neue Herausforderungen für andere Länder in der Region mit sich bringen könnte.

Foto: Sputnik/Alexander Kazakov/ Reuters

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at

Quelle: https://blog.kumhofer.at/xi-putin-und-kim-in-peking-gespraeche-ueber-engere-zusammenarbeit/